



Rotary International in Austria
Districts 1910 and 1920
Youth Exchange Committee
Short Term Exchange Program - STEP



Merkblatt Familienaustausch (= Short Term Exchange)

Allgemeines

Der Familienaustausch ist ein Austausch von Jugendlichen zwischen zwei Familien während der Ferien. Normalerweise erfolgt dieser in den Sommermonaten, kann aber auch im Winter stattfinden wenn dies gewünscht wird oder durch den Unterschied in den Schulferien gegeben ist (Schüler aus Südamerika, Australien, Südafrika,...haben ihre Sommerferien, wenn in Österreich Winter ist und kommen daher im Winter nach Österreich). Der Verständigung dient **Englisch** oder die Sprache des Gastlandes, soweit sie vom Gast beherrscht wird. Der Gast wird in die Gastfamilie aufgenommen und während seines Aufenthaltes betreut.

Voraussetzungen und Anforderungen an den Teilnehmer

- 1) Der Familienaustausch ist sowohl für Kinder von Rotariern als auch für Kinder mit nicht rotarischen Eltern offen.
- 2) Die Familie des hinausgehenden Jugendlichen verpflichtet sich, einen Jugendlichen aus der Gastfamilie im Ausland bei sich aufzunehmen. Die Termine werden meist zwischen den Familien vereinbart. Üblicherweise erfolgt zuerst der Besuch in eine Richtung, und dann kommen die Jugendlichen gemeinsam in die andere Familie.
- 3) In jedem Fall braucht der Bewerber die Befürwortung durch einen Rotary Club.
- 4) Die Kandidaten sollen 15 bis 18 Jahre alt sein. Im EEMA Bereich (EEMA = Europa, östliches Mittelmeer, Afrika), gibt es auch Länder die 15 bis 22 Jahre akzeptieren, teilweise auch Südamerika (Brasilien).
- 5) Wir empfehlen in Europa und Nordamerika einen Mindestaufenthalt von 3 Wochen, in den anderen Regionen 4 Wochen. Argentinien empfiehlt mindestens 6 Wochen. Die maximale Dauer des Auslandsaufenthaltes beträgt 3 Monate und ist vorwiegend in Südamerika und Südafrika/Botswana möglich.
- 6) Besonders wichtig sind das persönliche Interesse des Austauschschülers (ATS) an dem Auslandsaufenthalt und das grundsätzliche, wohlwollende Einverständnis der Eltern oder Erziehungsberechtigten. Der Austausch darf kein "Abschieben" wegen familiärer, schulischer oder sonstiger Schwierigkeiten sein und die Gegeneinladung soll mit Freude und Interesse erfolgen.
- 7) Die Bereitschaft und Fähigkeit, sich in die Gastfamilie einzugliedern ist ebenso notwendig wie Aufgeschlossenheit und Interesse am Gastland.
- 8) Auch bei dem kurzen Aufenthalt soll der Bewerber ein "Botschafter" für sein Heimatland sein.

- 9) Wenn der ATS die Sprache des Gastlandes nicht spricht, soll er Englisch soweit beherrschen, dass er sich damit gut verständigen kann.
- 10) Dem ATS ist es nicht erlaubt im Gastland kleine Jobs zur Aufbesserung des Taschengelds zu tätigen. Weiters ist ihm das Lenken von Kraftfahrzeugen verboten.
- 11) Die Ausgaben für die Hin- und Rückreise und ein angemessenes Taschengeld werden von den Eltern des Austauschschülers beglichen.

Organisatorische Abwicklung – der erste Kontakt

- 1) Kontaktaufnahme mit dem Jugenddienstleiter des Rotary Clubs in Ihrer Nähe. Sollten Sie keine Verbindung zu Rotary haben, kontaktieren Sie den zuständigen Referenten.

Overseas (Amerika, Asien, Ozeanien)

Judith Wimmer steo.austria@gmail.com

EEMA (Europa, Östlicher Mittelmeerraum, Afrika)

Alexander Haas shorttermexchangeaustria@gmail.com

Der zuständige Referent stellt Ihnen den Kontakt zum Jugenddienstleiter in Ihrer Nähe her.

- 2) 1 x vorläufiges Anmeldeformular **elektronisch** ausfüllen (downloadbar im Internet unter https://www.rotary.at/5_dienste/jugenddienst_1/austauschprogramme/kurzzeitaustausch/anmeldeformulare) und eingescannt an den Jugenddienstleiter (JDL) per Mail schicken. Der JDL schickt es weiter an den zuständigen Referenten. Wenn noch kein JDL und Rotary Club vorhanden ist, bitte direkt an den zuständigen Referenten schicken.
- 3) Besuch des JDL bei Ihnen zu Hause um den ATS kennen zu lernen.
- 4) 1 x Anmeldeformular (AF) **elektronisch** ausfüllen (https://www.rotary.at/5_dienste/jugenddienst_1/austauschprogramme/kurzzeitaustausch/anmeldeformulare). Hinzuzufügen sind ein Applicant's Letter und ein Parents' Letter, so wie 4 Fotos (me&my family, me&my friends, my hobby, my house). Wichtig sind weiters das Passfoto auf Seite 3 und die Unterschrift des ATS und der Eltern auf Seite 6. Bei den Angaben zum „Youth Exchange Chair“ sind die Daten des zuständigen Referenten einzufügen.

Overseas

Judith Wimmer
 Straubinger Str. 26c/2
 4600 Wels
 +43 650 366 33 50
steo.austria@gmail.com

EEMA

Alexander Haas
 Koschatgasse 3
 1190 Wien
 +43 664 36 89 794
shorttermexchangeaustria@gmail.com

- 5) Das ausgefüllte und unterschriebene Anmeldeformular wird an den JDL geschickt. Dieser holt die notwendigen Unterschriften seines Rotary Clubs ein und schickt die Unterlagen anschließend eingescannt per Mail an den zuständigen Referenten weiter.

Findung der Gastfamilie

Wenn der zuständige Referent im Ausland einen passenden ATS (Inbound) gefunden hat setzt er/sie sich umgehend mit Ihnen und dem JDL in Verbindung. Sie erhalten dann das Anmeldeformular, Briefe und Fotos des Inbounds der sich für einen Austausch mit ihrem Kind (outbound) interessiert.

- 1) Anmeldeformular, Briefe und Fotos des Inbounds werden an Sie weitergeleitet und Sie können dann entscheiden ob Sie mit dem Austausch einverstanden sind.
- 2) Bitte melden Sie dem JDL bzw. Referenten innerhalb von **2 Tagen** ob Sie mit dem Austausch einverstanden sind oder nicht. **(KEINE sofortige Kontaktaufnahme mit dem Inbound!!!)**. Sind Sie nicht einverstanden, sucht der Referent weiter nach einem passenden Inbound.
- 3) Der Referent spricht sich mit dem ausländischen Kollegen ab, ob auch sein ATS mit der Wahl zufrieden ist. Sobald auf Referentenebene alles geklärt ist, wird dem JDL mitgeteilt, dass der inländische Outbound mit dem ausländischen Inbound Kontakt aufnehmen kann.

Planung des Austausches (Versicherung, Bearbeitungsgebühr)

Die ATS und deren Familien planen nun selbstständig ihren Aufenthalt. Sie entscheiden selbst wie lange sie im jeweiligen Land sein werden, wer zuerst kommt und wann genau der Austausch stattfindet.

Bei erfolgreicher Vermittlung ist eine **Bearbeitungsgebühr von EUR 200,00** fällig. Diesen Betrag überweisen die Gasteltern an:

Kontoinhaber: Rotary Jugendaustausch Distrikte 1910/1920

IBAN: AT46 1500 0002 8154 9931

BIC: OBKLAT2L

Verwendungszweck: Familienaustausch [Name des eigenen Kindes]

Weiters ist von den Gastfamilien eine Kopie/Scan der Überweisungsbestätigung per Email an den zuständigen Referenten zu schicken. Dieser Betrag fließt an den Verein Jugenddienst des Distriktes 1910/1920, welcher Camps, Austauschprogramme oder andere Jugendprogramme für in- und ausländische Jugendliche in Österreich organisiert.

Laut Rotary International (RI) **muss** jeder ATS nach den Richtlinien von RI eine entsprechende **Versicherung** haben. Es gibt eine speziell für österreichische ATS zugeschnittene Versicherung bei der UNIQA, die den Vorgaben von RI entspricht und sehr gute Konditionen hat. Der Leistungsumfang für die Versicherung und das Formular zum Ausfüllen wird per Mail zeitgerecht an die Eltern verschickt. Der Betrag ist dann einfach **per Telebanking** zu überweisen.

Vor der Abreise

Es ist üblich, dass ein Outbound im Gastland aufgefordert wird, etwas über seine Heimat und den Rotary Club in seiner Heimat zu berichten. Daher wird der ATS vom JDL über

den entsendenden Rotary Club und Rotary im Allgemeinen informiert. Zu bedenken ist weiters, dass der ATS ein Repräsentant seines Landes ist.

Bevor der Inbound kommt

Sie sollten gut vorbereitet sein auf ihren Gast aus dem Ausland. Kulturelle Unterschiede können zu Herausforderungen werden. Dazu gibt es den „**Leitfaden für Gasteltern**“ im Downloadbereich auf der Homepage.

Sollte der Inbound von der südlichen Hemisphäre (Südamerika, Südafrika, Botswana, Ozeanien) kommen, wird er seinen Aufenthalt in Österreich im Winter haben. In diesem Fall kann es vorkommen, dass der Inbound mit dem Outbound eine Zeit lang mit in die Schule geht. Nehmen Sie daher rechtzeitig Kontakt zur Schule auf und kontaktieren Sie den JDL, falls Sie Unterstützung benötigen.

Besuch des Inbounds

Der Inbound bekommt im Gastland immer einen Counselor zur Seite gestellt. Beim Short Term Exchange übernimmt diese Aufgabe zumeist der JDL.

Es ist international üblich, dass auch beim Short Term die ATS regelmäßig zu Aktivitäten oder Meetings des Rotary Clubs eingeladen werden.

Nach dem Austausch

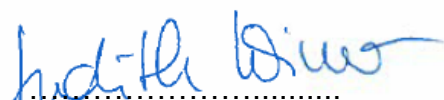
Nach der Rückkehr wird ein Bericht im eigenen Rotary Club erwartet, so wie ein Erfahrungsbericht an den zuständigen Referenten.

Allgemeines

Der Familienaustausch unterscheidet sich von anderen, oft auf kommerzieller Basis betriebenen Austauschprogrammen dadurch, dass dem jungen Menschen familiäre Aufnahme gewährt wird. Innerhalb der rotarischen weltweiten Familie wird darauf geachtet, dass der Gastschüler im Bewusstsein des ganzen Clubs bleibt und nicht nur die Gastfamilie allein damit belastet wird.

Sollten während des Austausches irgendwelche Fragen oder Schwierigkeiten auftauchen, so melden Sie sich bitte jederzeit bei ihrem Jugenddienstleiter oder dem Referenten.

Herzliche Grüße,


.....
Judith Wimmer


.....
Alexander Haas



Rotary International
Youth Exchange

Multi-District-Youth Service
1910/1920 AUSTRIA



September 2018